

## Bezirksoberliga Damen Süd

TTC Wispenstein : HSC BW Tündern/SC Börry (SG)  
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

### Großer Jubel beim HSC BW Tündern/SC Börry (SG) – 8:5 Auswärtserfolg

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:5 in den Spielen und 26:17 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom HSC BW Tündern/SC Börry (SG) ihr Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga Damen Süd gegen den TTC Wispenstein. 145 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Antje Schumachers den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 4. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten musste.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Sievers / Langer hatten gegen Brandt / Bartling bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Völlig ohne Chance waren Sievers / Langer hierbei im ersten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Brede / Gerndt überzeugten im Match gegen Skade / Schumachers, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nach den ersten Paarungen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Jessica Brede im Spiel gegen Kristina Bartling, in das sie als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Kerstin Gerndt bekam ihre Gegnerin Katharina Brandt wiederum beim klaren 5:11, 4:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Wenige Chancen hatte derweil Barbara Sievers beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Antje Schumachers, so dass Schumachers ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Lina Langer letztlich auf Lager, um Claudia Skade final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Jessica Brede besiegelte mit einem 3:1 gegen Katharina Brandt einen Punkt für ihr Team. Recht kurzen Prozess machte Kerstin Gerndt beim 11:9, 11:8, 11:5 mit Kristina Bartling. Kaum was zu bestellen hatte indessen Barbara Sievers bei ihrem 0:3 gegen Claudia Skade, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Antje Schumachers hatte Lina Langer nur im ersten Satz eine Chance. Nicht so gut lief es danach für Barbara Sievers bei ihrem 0:3 gegen Katharina Brandt, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Jessica Brede überzeugte im Match gegen Claudia Skade, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indessen nachfolgend Kerstin Gerndt bei ihrer Pleite gegen Antje Schumachers. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein umkämpfter Teamerfolg für den HSC BW Tündern/SC Börry (SG) war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Wispenstein am 05.11.2022 gegen den SV Emmerke III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 05.11.2022 gegen den TSV Fuhlen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

#### Statistik:

##### TTC Wispenstein

Doppel: Sievers / Langer 0:1, Brede / Gerndt 1:0

Einzel: J. Brede 3:0, K. Gerndt 1:2, B. Sievers 0:3, L. Langer 0:2

---

**HSC BW Tündern/SC Börry (SG)**

Doppel: Brandt / Bartling 1:0, Skade / Schumachers 0:1

Einzel: K. Brandt 2:1, K. Bartling 0:2, C. Skade 2:1, A. Schumachers 3:0